

Exordium von II 88 identisch mit dem Brief II 125. Die Normalfassung der Summa umfaßt also nur 622 bzw., wenn man das nur in fünf Handschriften überlieferte Stück V 29 mitzählt, 623 Briefe. Einzelne Handschriften fügen dem ersten Buch zwei Briefe (I 76, 77), dem fünften Buch, wie gesagt, einen Brief (V 29) hinzu. I 76 und 77 sind der Briefwechsel zwischen Urban IV. und König Manfred vom Sommer 1264 wegen der Freilassung des erwählten Bischofs Manfred von Verona<sup>181</sup>), V 29 betrifft eine Kapellansernennung des Kardinals Jordanus von Terracina und gehört daher in die Jahre 1262—1269.

Die zehnteilige Sammlung ist folgendermaßen gegliedert:

I. *Super invectivis, increpatoriis, reprehensionibus et redargutionibus* (75 Stücke, vorwiegend politischen und kirchenpolitischen Inhalts, aber auch Briefe in persönlichen und kurialen Angelegenheiten, oft in tadelndem Ton).

II. *De ratiocinationibus, gaudiis, mutuis benevolentis et certificationibus inter amicos absentes et significationibus diversorum negotiorum* (129 Stücke, vorwiegend Freundschaftsbriefe und Mitteilungen in kurialen Angelegenheiten, gewöhnlich in freundschaftlichem Ton).

III. *De inductionibus, suasionibus (monitionibus) et consiliis dandis* (73 Stücke; Gesuche, Aufforderungen, Mahnungen und Ratschläge politischen und privaten Inhalts).

IV. *De consolationibus, compassionibus et aliis, que ad id pertinent* (29 Beileidsbriefe).

V. *De litteris testimonialibus, laudum preconis et commendatis* (28 bzw. 29 Beglaubigungs- und Empfehlungsschreiben vor allem für Prokuratoren).

VI. *De excusationibus, responsionibus, petitionibus et querelis* (30 Stücke; Entschuldigungen und Beschwerden, Antworten auf Gesuche).

VII. *De precibus et recommendationibus* (137 Bitten und Gesuche aller Art).

VIII. *De gratiarum actionibus* (60 Danksagungen).

IX. *De constitutionibus, preceptis, commissionibus et gratis faciendis ac dispensationibus* (43 Verordnungen und Mandate, Urteile und Dispense).

X. *De inquisitionibus, de ordine iudiciario, prebendis et electionibus* (21 Stücke; vorwiegend Briefe an und von päpstlichen Auditoren und

<sup>181</sup>) Potthast Nr. 18996 (= BF. 9437) und BF. 4754.